

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren



Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Makita Engineering Germany GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Allgemeine Hinweise

Sie können sich über unsere Online-Bewerbungsformulare bewerben. Diese sind mit unserem Online-Bewerbungssystem verknüpft. Unser Online-Bewerbungssystem wird mit einer SSL-Verschlüsselung unter <https://megmakita.hr4you.org> einer Subdomain von hr4you.org bereitgestellt. Daten, die Sie uns über das Online-Bewerbungsformular übermitteln, werden mit einer SSL-Verschlüsselung übertragen.

Ihre Eingaben werden in einem cloudbasierten Verarbeitungsprogramm des Anbieters HR4YOU AG (<https://www.hr4you.de>) (nachgehend „Auftragsverarbeiter“) erfasst. Der Auftragsverarbeiter stellt Software und Hardwarekapazitäten zur Verfügung und nimmt auf das sonstige Bewerbungsverfahren keinen Einfluss. Hierbei handelt es sich um eine Auftragsdatenverarbeitung i.S.d. Art. 28 DSGVO. Der Auftragsverarbeiter ist durch detaillierte vertragliche Garantien dazu verpflichtet, mit technischen und organisatorischen Maßnahmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sicherzustellen

Bitte beachten Sie, dass Bewerbungen, die Sie uns per E-Mail senden, unverschlüsselt an uns übertragen werden. Dritte können somit potentiell Einsicht in Übermittlungen nehmen und diese unter Umständen verfälschen. Für die Sicherheit der ins Internet übermittelten und auf Webservern gespeicherten Daten tragen Sie vollumfänglich selbst die Gefahr, soweit uns nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.

Wir empfehlen ausdrücklich die Nutzung unserer Online-Bewerbungsformulare. Bitte senden Sie uns keine Bewerbungen per E-Mail oder postalisch.

Bewerbung Minderjähriger

Personen, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, bedürfen der Einwilligung ihres gesetzlichen Vertreters in die Bewerbung bei der Makita Engineering Germany GmbH. Die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters bedarf keiner Schriftform. Sie kann auch durch schlüssiges Verhalten erklärt werden. Die Makita Engineering Germany GmbH kann sich die Einwilligung der gesetzlichen Vertreter im Bewerbungsverfahren nachweisen lassen. Benutzen Sie dazu bitte die Einwilligungserklärung von unserer Website www.makita-engineering.de in der Kategorie Job & Karriere. Im Rahmen der eingeholten Einwilligungserklärung verarbeiten wir zum Zwecke des Nachweises personenbezogene Daten in Form des Vor- und Nachnamens der jeweiligen Erziehungsberechtigten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse liegt hierbei darin, einen Nachweis über die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters führen zu können. Kann die Einwilligung des gesetzlichen Vertreters nicht nachgewiesen werden, wird die Bewerbung im Bewerbungsverfahren nicht berücksichtigt und der Datensatz gelöscht.

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren



Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist die Makita Engineering Germany GmbH mit den nachfolgenden Kontaktdaten:

Makita Engineering Germany GmbH
Jenfelder Straße 38
22045 Hamburg

Geschäftsführer: Masaki Yoshida, Noriaki Ikeda
Amtsgericht Hamburg Wandsbek, HRB 28282
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE118632930

Telefon: Tel: (040) 66986-0
E-Mail: info@megmakita.com

Verantwortliche Stelle ist die natürliche oder juristische Person, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (z.B. Namen, E-Mail-Adressen o. Ä.) entscheidet.

Unseren **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie mit den folgenden Kontaktdaten:

Peer Reymann

ITQS GmbH
Scharpenmoor 67
22848 Norderstedt

Telefon: 040/52877350
E-Mail: kontakt@itqs.de

Welche Datenkategorien nutzen wir und woher stammen diese?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Stammdaten (wie Vorname, Nachname, Namenszusätze), Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie alle Daten, die sich aus Ihren Bewerbungsunterlagen ergeben (ggf. auch Gesundheitsdaten, soweit darin enthalten).

Im Zuge der Bearbeitung Ihrer Bewerbung und der Kommunikation mit Ihnen speichern wir ferner die Bewerbungshistorie, den Stand und die Beurteilung Ihrer Bewerbung sowie den mit Ihnen geführten Schriftwechsel, Ihre Log-in-Daten und halten zudem fest, ob die für eine Stelle im Einzelfall erforderliche Zusatzqualifikation wie z. B. spezielle Fremdsprachenkenntnisse vorliegen.

Ihre personenbezogenen Daten wurden in aller Regel direkt bei Ihnen im Rahmen des Bewerbungsprozesses erhoben. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. beruflichen Netzwerken) zulässigerweise gewonnen haben.

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren



Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Bei Unstimmigkeit in Ihren Bewerbungsunterlagen zu vorhergehenden Beschäftigungsverhältnissen oder anderen berechtigten Interessen können wir auch Daten verarbeiten, die wir gegebenenfalls von früheren Arbeitgebern einholen.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze (z. B. BetrVG).

In erster Linie dient die Datenverarbeitung der Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses. Damit wir Sie am Bewerbungsverfahren für eine bestimmte Stelle beteiligen können, sind verkehrsübliche und aussagekräftige Bewerbungsunterlagen erforderlich, mit denen Sie uns über Ihr Persönlichkeitsprofil und Ihre Qualifikationen informieren. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 1 S. 1 BDSG.

Daneben können Kollektivvereinbarungen (Konzern-, Gesamt- und Betriebsvereinbarungen sowie tarifvertragliche Regelungen) gem. Art. 6 Abs. 1 b) i. V. m. Art. 88 Abs. 1 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 4 BDSG sowie ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen gem. Art. 6 Abs. 1 a), 7 DS-GVO i. V. m. § 26 Abs. 2 BDSG (z. B. bei Videoaufnahmen) als datenschutzrechtliche Erlaubnisvorschrift herangezogen werden.

Soweit Ihre Bewerbungsunterlagen Fotoaufnahmen enthalten, sehen wir darin eine konkludente Einwilligung zur Verarbeitung des Fotos (vor allem Betrachten und Speichern des Fotos im Falle des Speicherns der Bewerbungsunterlagen). Gemäß Art. 7 Abs. 3 Satz 1 DSGVO sind Sie berechtigt, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen.

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten zudem auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten (z. B. Behörden) zu wahren. Dies gilt insbesondere bei der Aufklärung von Straftaten (Rechtsgrundlage § 26 Abs. 1 S. 2 BDSG) oder um etwaige Diskriminierungsvorwürfe auf Grundlage des AGG zu entkräften.

Darüber hinaus sind wir aufgrund der europäischen Antiterrorverordnungen 2580/2001 und 881/2002 verpflichtet, Ihre Daten gegen die sog. „EU-Terrorlisten“ abzugleichen, um sicherzustellen, dass keine Gelder oder sonstigen wirtschaftlichen Ressourcen für terroristische Zwecke bereitgestellt werden.

Soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten (insbesondere Gesundheitsdaten, z. B. eine Schwerbehinderung) gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO verarbeitet werden, dient dies im Rahmen des Bewerbungsprozesses ausschließlich dazu, die uns gemäß § 164 SGB IX obliegenden Pflichten zu erfüllen.

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren



Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten aus dem Bewerbungsverfahren werden in unser Bewerbungssystem aufgenommen. In diesem Zusammenhang verarbeitet unser **Vertragspartner** - die **HR4YOU AG**, Ulbarger Straße 52, 26629 Großefehn, (<https://www.hr4you.de>) - Ihre Daten im Rahmen der Bereitstellung und Betreuung (Hosting und IT-Support) des Online-Bewerbungssystem auf der Grundlage eines Vertrages zur **Auftragsverarbeitung** gemäß Art. 28 EU-DSGVO. Der Vertragspartner nimmt auf das sonstige Bewerbverfahren keinen Einfluss. Mit der Aktivierung des Weblinks zu einer Stellenausschreibung der Makita Engineering Germany GmbH erfolgt bereits die Weiterleitung auf <https://megmakita.hr4you.org> eine Subdomain von hr4you.org. Diese Subdomain wird ebenfalls durch die HR4YOU AG bereitgestellt. Beim Besuch der Subdomain verarbeitet die HR4YOU AG automatisch Ihre IT-Nutzungsdaten, um Ihnen die Inhalte und Funktionen des Bewerbungssystems bereitstellen zu können.

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Personalabteilung, Buchhaltung, Fachbereich, Betriebsrat, Schwerbehindertenvertretung) Ihre personenbezogenen Daten, die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständig sind.

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger **außerhalb des Unternehmens** übermitteln, soweit dies zur **Erfüllung gesetzlicher Pflichten** als Arbeitgeber erforderlich ist (z.B. Prozessbevollmächtigte, Behörden, Gerichte).

Welche Datenschutzrechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie können unter der o.g. Adresse **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die **Berichtigung** oder die **Löschung** Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** Ihrer Daten sowie ein **Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten** in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 a) DS-GVO erfolgt

Verarbeiten wir Ihre Daten aufgrund Ihrer Einwilligung für einen oder mehrere bestimmte Zwecke, können Sie die Einwilligung jederzeit widerrufen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 f) DS-GVO erfolgt

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Hinweise zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren



Information zur Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten

Wo können Sie sich beschweren?

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Kontaktdaten zu den Datenschutzaufsichtsbehörden können Sie den Seiten www.bfdi.bund.de entnehmen.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Anstelle des Löschens können wir ihre personenbezogenen Daten auch so anonymisieren, dass die Daten nicht mehr einer identifizierten oder identifizierbaren natürlichen Person zugewiesen werden können. Grundsätzlich werden Ihre Bewerberdaten regulär 6 Monate nach dem Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht und vernichtet, sollte das Bewerbungsverfahren nicht zu Ihrer Einstellung geführt haben. Ausnahmsweise kann es notwendig sein, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von drei oder bis zu dreißig Jahren).

Werden Ihre Daten in ein Drittland übermittelt?

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung – einschließlich Profiling – über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses.